Schroer Bd. I Anmerk:

Auf die Zeit unter Carl IV, Wenzel IV, Wladislaw II Ferd. I u. Rudolf II besitzt Lösnau nicht Platz an dieser Stelle anzuführen, und es wird stets möglich sein, die Geschichte von den Rosenberge, Vernstein, Kolowrat Sternberge, Zajice, Waldstein, Trakanice, Zerotin, Kinsky, Lažansky, Wratislaw, Chotek näher Forschungen darüber Nachricht ertheilen, die in den Archiven Schwarzenberg, Bugeney, Worlitz, Thun, Dietrichstein, Clerfayts u. a. wichtige Aufschlüsse finden.

p. 2. (Graf Přemysl Ottokar II). In Waldkirch [illegible] Engelbert, der Landg. Albrecht u. Adelheid geborene Tochter des Herzogs Rudolf d. ält. v. Sachsen-Lauenburg u. Reichsmarschall, der mit d. Tode Carl IV zu Haus in „Reichsacht" wegen der Stadt Engelbert wollte schon 1347 von Rudolf auf d. Reichstage zu Nürnberg, belagert in Tod- Elbogen Koteleer zu Eger von Carl IV zu Tode u. 1 März 1354 Vgl. Gundelbert v. Carl wollte, und Karl, über die Feinde Kotteleer und 3 Herren über Land hinaus sein Gebiet zu dehnen. Rudolf Engelbert zu seine Macht Land besitzt u. dessen Engelbert als Reichsstadt für. +1356.

p. 10 über die Kapelle v. Loboschitz. Notizen.
p. 73-75 über Jaroschek v. Wresowitz. / X bei Palmitz.
p. 137 Schloß Forstland an Engelbert der.

Nach alter Rechtsordnung stand an der Mauer des Schlosses Forstland ein festes Wachthaus mit Abzugsöffnung [illegible] Besatzung dazu bestimmt war, Tag und Nacht zu halten u. seine Pflicht Gebiete zu gehen, weil seine Feinde [illegible] Tage Thore (in Straße vom) Schaffe- [illegible] Feinde.

Chr. A. Tesitzek
Gesch. d. Herrschaft Lösnau
Lpz. 1844.

I

p. 44 Lösnau Feldmarschall, Kriegsrath, Kammerherr Wirk, war überall, so auch in Lösnau bekannt, wurde das mehr Aufmerksamkeit u. Hoffnung als wir d. noch und Länder, war man wegen mehr als wir b. über wichtige Meinung der Leben, Verordnung der Gesetze Kriegs. Finanzsachen wurde [illegible] Leben war Lösnau [illegible] Herrschaften. Glücklicher Fortsetzer der väterlichen Thaten der Engländ. Joh. Thun bekannt. Lösnau Länder u. andere Adelsgüter Hofleben Lösnau bei den Reformationen zu Schlackenwerth als bei den Landtagen der Landmarken u. Lösnau war d. Feinde Abenteuer genannt, seine Thaten Pflichten nach Lösnau u. bei Lebzeiten des Kaisers Ferdinand II. (Lösnau, Reformationsbuch III. 355)

p. 100 dessen Andenken wird [illegible] Thaten Gemüthen gewissen wollte, Könige [illegible] war mit einem, der den Thron zu stürzen gedachte. Jagte er mit zum Lösnau zum Schloß zu Olmütz

p. 109 Lösnau den Fürst. Protestanten mehr gewählt Lebenslage Amtsverwandt war u. nach Lösnau Feinde der Gesellschaft. Lebensschicksale der Protestanten

p. 125 Sein Kaiserl. Gesellschaft. war einmütig zu Frankfurt, wurde in mehr gewogen Ansehen in Ihre Macht in Lösnau zu wohnen. Er Tochter von Herr, der Schütz, der Regierung in der Kaiserl. Truppen lage dem dem Rudolph stets in den Ohren in Ohr ihn mit Bewegung Abenteuer so lange, bis er Ihre Tochter gab, daß in Lösnau Kinder andern Religionsverwandt als der Kaiser.